

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 01/2023 vom 26.01.2023 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bündelversicherung Gemeinde.

Der Bürgermeister verliest das Angebot der Zillertaler Versicherung auf Anpassung der bestehenden Bündelversicherung für das Gemeindehaus. Der Gemeinderat stimmt der Ausweitung der bestehenden Versicherung um die bisher nicht beinhalteten Leistungen Sturm, Glasbruch und Einbruchsdiebstahl zu. Die Jahresprämie erhöht sich dadurch von Euro 2.015,58 auf Euro 3.150,00.

Zu Punkt 3):

Genehmigung des Gemeindevorstandssitzungsprotokolles vom 10.01.2023.

Das Gemeindevorstandssitzungsprotokoll vom 10.01.2023 wird verlesen und einstimmig genehmigt. Ergänzend zum Protokoll wird festgehalten, dass die Vergabe des Badumbaues Wohnung Top 4 zwischenzeitlich an den Billigstbieter, die Firma Eberharter, Mayrhofen, vergeben wurde.

Zu Punkt 4):

Beschlussfassung über Vergabe der Gemeindewohnung Top 4.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wohnung Top 4 neuerlich zur Vermietung ab 1. März 2023 in der Heimatstimme und der Zillertaler Zeitung auszuschreiben.

Zu Punkt 5):

Beratung über grundsätzliches Interesse an Gemeindeverband zur Kontrolle von Freizeitwohnsitzen.

Der Bürgermeister informiert über die Bestrebungen einen neuen Gemeindeverband zur Kontrolle von Freizeitwohnsitzen zu gründen. Eine ursprünglich angedachte Lösung zur Behandlung dieser Thematik im Planungsverband ist rechtlich nicht möglich.

Daher ist als erster Schritt eine Abklärung in den einzelnen Gemeinden erforderlich, welche Gemeinden einen Bedarf hätten, bzw. bereit wären, diesem Verband beizutreten.

Da sich dieser Gemeindeverband samt Mitarbeiter über die Beiträge der Mitgliedsgemeinden (und allfälligen Förderungen) selbst finanzieren müsste, erscheint dem Gemeinderat das Risiko von zu hohen Kosten für eine kleine Gemeinde wie Hainzenberg derzeit zu hoch und wird daher eine Entscheidung für einen Grundsatzbeschluss vertagt.

Der Bürgermeister soll weitere Erkundigungen einholen, insbesondere hinsichtlich der zu erwartenden Kosten.

Festgehalten wird dazu, dass die Suche nach praktikablen Lösungen um die Freizeitwohnsitzproblematik in den Griff zu bekommen grundsätzlich sehr begrüßt wird.

Zu Punkt 6):

Senkung Dienstgeberbeitrag für die Jahre 2023 und 2024.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Gemeindeabteilung des Landes vom 07.12.2022. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dienstgeberbeitrag bereits für die Jahre 2023 und 2024 durch Anwendung des §41 Abs. 5a Z 7 FLAG für alle Bediensteten der Gemeinde Hainzenberg von derzeit 3,9 % auf 3,7 % der Beitragsgrundlage zu senken.

Zu Punkt 7):

Personalangelegenheiten:

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt.

Zu Punkt 8):

Sammlungen

Entfällt.

Zu Punkt 9):

Allfälliges

Der Bürgermeister informiert über den Stand bei der von der AWA geplanten Anlage. Von der Baurechtsabteilung wurde das Projekt geprüft und als Apartmenthotel für baurechtlich zulässig erklärt. Nächste Woche ist wieder ein Besprechungstermin geplant hinsichtlich eines Vertragsabschlusses entsprechend der Besprechung vom 27.10.2022. Für einen Vertragsabschluss soll der Notar Reitter beigezogen werden.

Der Bürgermeister verliest die beigebrachten Schriftstücke von der Partei Ilic, bzw. Rinnerberger.

Der Bürgermeister informiert über erforderliche Kamerabefahrungen im Bereich Wohngebiet Stöckl und bei Duensing. Der Schaden beim Kanal Duensing wurde mit heutigem Tag repariert. Der Bürgermeister ersucht Huber Thomas den Schaden der Versicherung zu melden.

Huber Thomas bringt das Projekt Ramsbergweg zur Sprache. Er kritisiert, dass die neue Planung nicht entsprechend dem Verhandlungsergebnis erfolgt ist und er ist so nicht einverstanden. Der Bürgermeister versucht zu erklären, dass der Planer bei der Verhandlung die Anpassung der Einbindung Seibaten wegen der bergseitigen Verbreiterung der Ramsbergstraße als erforderlich erklärt hat.

Maier Patricia bringt im Namen der Eltern den Wunsch nach einer Betreuung von Volksschulkindern zumindest bis 14:00 Uhr vor.

Riepler Michael bringt das Problem vor, dass in der Saison die Schüler kaum noch Platz haben wegen der gleichzeitig mitfahrenden Skifahrer.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Hansjörg Kreidl